

# Weniger Kinder in Armut

**Unter der CDU-geführten Bundesregierung sank die Zahl der Kinder unter 15 Jahren, die von staatlicher Grundsicherung leben, deutlich. Von 1,9 Millionen unter Rot-Grün fiel die Zahl in den letzten fünf Jahren um 257 000 auf 1,64 Millionen. Kinder profitieren von der erfolgreichen CDU-Politik für mehr Beschäftigung und für Familien.**

- Die Chancen der Eltern, einen Arbeitsplatz zu finden, sind deutlich besser geworden. Die Arbeitslosigkeit ist im Zeitraum von 2005 bis 2011 von fast fünf Millionen auf zuletzt deutlich unter drei Millionen zurückgegangen.
- Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf behält für uns Priorität. Bis 2013 sollen für ein Drittel der Kinder unter drei Jahren Betreuungsplätze zur Verfügung stehen. Ab 2013 wird es einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz geben.
- Zu Beginn des Jahres 2010 wurden das Kindergeld und die Kinderfreibeträge erhöht. Das entlastet Familien mit Kindern um rund 4,6 Milliarden Euro jährlich. Besonders Familien in unteren und mittleren Einkommensbereichen werden gefördert.
- Ab 2010 ist der Unterhaltsvorschuss für Kinder von Alleinerziehenden auf 133 Euro für Kinder bis zu fünf und auf 180 Euro bis elf Jahre gestiegen.
- Bedürftigen Kindern hilft das Bildungspaket. Rund 2,5 Millionen Kinder von Langzeitarbeitslosen und Geringverdienern können damit Nachhilfe sowie ein warmes Mittagessen in Kita, Schule oder Hort bekommen. Und sie können an Freizeitaktivitäten wie Musikunterricht oder Sport teilnehmen.

**Die Stabilisierung von Familieneinkommen, die Armutsvermeidung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf stehen im Mittelpunkt unserer Politik für Familien. Eltern und Kinder in unserem Land können sich auf die CDU verlassen.**

Die Mitte.

**CDU**